

| | | |
|--|-----------------------------|------------|
| Kohle für Trocken- und Zersetzungsöfen | 3300 ^k | |
| Kohle für mechanische Arbeit | 500 | |
| Kohle zum Eindampfen der Chlormagnesium- lösung | 500 | |
| | <hr/> | |
| | 4300 ^k zu 12 Fr. | 51,60 Fr. |
| Arbeit | | 74,00 „ |
| Reparaturen | | 20,00 „ |
| Magnesiaverlust (?) | | 5,00 „ |
| | | <hr/> |
| | | 150,60 Fr. |

Für 1000^k Chlor sind also die Herstellungskosten höchstens 209,20 Fr.

Wenn es durch Benutzung höherer Temperatur gelingt, im gleichen Apparat 1000^k statt blofs 720 bis 760^k Chlor herzustellen, so ist die Berechnung folgende:

| | |
|--|--------------|
| Kohle 6000 ^k zu 12 Fr. | 72,00 Fr. |
| Arbeit | 74,00 „ |
| Reparaturen | 20,00 „ |
| Magnesiaverlust | 7,00 (?) Fr. |
| Herstellungskosten für 1000 ^k Chlor . . . | <hr/> |
| | 173,00 Fr. |

Nach den bisherigen Erfahrungen ist es höchst wahrscheinlich, dafs nach Anbringung einiger Verbesserungen am Erhitzungsapparat, bei einer Einrichtung für täglich 6000^k Chlor die 1000^k Chlor entsprechende Menge Salzsäure zu folgenden Kosten in Chlor umgewandelt werden kann:

| | |
|--|------------|
| Kohle 4000 ^k zu 12 Fr. | 48,00 Fr. |
| Arbeit | 45,00 „ |
| Reparaturen | 20,00 „ |
| Magnesiaverlust | 5,00 „ |
| Herstellungskosten für 1000 ^k Chlor . . . | <hr/> |
| | 118,00 Fr. |

Wie aus den Zusammenstellungen ersichtlich ist, müssen bei der Fabrikation die Hauptausgaben für Brennmaterial gemacht werden.

Der Hauptvorthail des neuen Prozesses gegenüber dem jetzt gebräuchlichen *Weldon'schen* Verfahren besteht darin, dafs statt blofs 33 Proc. mindestens 78 bis 80 Proc. der Salzsäure als freies Chlor erhalten werden. Wie schon *Weldon* hervorgehoben hat, soll der Werth der Salzsäure für den *Leblanc*-Sodafabrikanten nicht nach dem Verkaufspreis, sondern aus der Differenz der Gestehungskosten von Soda nach dem *Leblanc*- und dem Ammoniakverfahren berechnet werden. Auf 1^t Soda mit 58 Proc. Na₂O erhält man etwa 2^t,3 28procentige Salzsäure. Der Unterschied in den Gestehungskosten von 1^t Soda nach dem Ammoniak und *Leblanc*-Verfahren ist jedenfalls fast 50 M., so dafs 1^t Salzsäure von 28 Proc. einen Werth von ungefähr 20 M. haben würde. Wenn jedoch angenommen wird, dafs 1^t Salzsäure von 28 Proc. HCl nur auf 16 M. zu stehen kommt, so ist der Werth von 1^t gasförmiger Salzsäure für den englischen *Leblanc*-Sodafabrikanten 56 M.

Die Herstellungskosten von 1000^k Chlor nach dem *Pechiney-Weldon*-Verfahren sind, wie erwähnt, in Salindres: